

Neues Hybridenbuch

Beitrag von „BernhardA“ vom 15. Oktober 2013, 00:13

Hi Michi,

habe selbst vor 2 Jahren ein kleines Buch mit 120 Seiten geschrieben. (
<http://www.amazon.de/dp/3981482700>)

Wie ich konkret gearbeitet habe:

- Erstellung des Buches inkl. ca 10 integrierter Fotos in Word 2010 als Docx-Datei
- Korrektur-Zyklen im Überarbeitungsmodus
- Umwandlung als PDF
- PDF wurde anschließend einer Druckerei per Dropbox zur Verfügung gestellt.

Die Vorteile von Word sehe ich in der relativ einfachen Erstellung von automatisch aktuellen Inhaltsverzeichnissen und dem Arbeiten im Überarbeitungsmodus bei Korrekturen. Seit Word 2010 mit docx habe ich auch kaum mehr Probleme mit großen Dokumenten. Habe gerade mal getestet: Dokumente bis 512MB Größe gehen in Word 2010. Alternative ist im Printbereich natürlich InDesign oder die kostenlose Alternative Scribus.

Bezüglich der angesprochenen Farbprobleme: ist dein Monitor kalibriert? Sofern das nicht der Fall ist, sehen die Bilder auf deinem Monitor immer anders aus als im Druck.

Gruß Bernhard